

[Mobile ebook] Interpretation dreier Bildwerke von Henri Matisse (1869 - 1954): Le bonheur de vivre, Das rote Atelier, Der Tanz (German Edition)

Interpretation dreier Bildwerke von Henri Matisse (1869 - 1954): Le bonheur de vivre, Das rote Atelier, Der Tanz (German Edition)

Karoline Kmetetz-Becker

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Karoline Kmetetz-Becker

Interpretation dreier Bildwerke von Henri Matisse (1869 - 1954)

Le bonheur de vivre, Das rote Atelier, Der Tanz

Studienarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4260285 in eBooks 2007-11-22 2007-11-22 File Name: B007Q03FOU | File size: 60.Mb

Karoline Kmetetz-Becker : Interpretation dreier Bildwerke von Henri Matisse (1869 - 1954): Le bonheur de vivre, Das rote Atelier, Der Tanz (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Interpretation dreier Bildwerke von Henri Matisse (1869 - 1954): Le bonheur de vivre, Das rote Atelier, Der Tanz (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 1997 im Fachbereich Kunst - Malerei, Note: 2,0, Universitauml;t Karlsruhe (TH) (Institut

(Kunstgeschichte), Veranstaltung: Interpretationen von Bildwerken der klassischen Moderne, 10 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Am 31.12.1869 wurde Henri-Emile-Benoist Matisse im Haus seiner Großeltern in Le Cateau-Cambrésis, Picardie, geboren. Sein Vater ist ein Getreidehändler und seine Mutter Modistin und Porzellanmalerin. Im Oktober 1887 geht Matisse nach Paris, um Jura zu studieren. 1888 besteht er sein Examen und geht zurück in die Picardie, um in einer Anwaltskanzlei zu arbeiten. 1890 hat er eine starke Blinddarmentzündung. Während er bettlägerig ist, schenkt ihm seine Mutter einen Malerkasten und er beginnt zu malen. 1891 geht er wiederum nach Paris. Er will nun Kunst studieren. Sein erster Versuch auf die Ecole-des Beaux-Arts zu kommen scheitert. Er fertigt Kopien im Louvre an. 1895 besteht er schließlich die Aufnahmeprüfung. Sein Lehrer ist Gustave Moreau. 1898 stirbt Moreau. Als Nachfolger kommt Fernand Cormon. Matisse verließ die Akademie kurz vor 1900, weil ihn Cormon unter dem Vorwand verwies, er habe das Alter von dreißig Jahren überschritten. Er wechselte zur Académie Camillo, weil hier Eugène Carrière, ein Freund Rodins korrigierte, den Matisse auf dessen Empfehlung hin besuchte. Von 1904 bis 1905, kurz vor dem fauvistischen Aufschwung, betrachtete Matisse Paul Signac als seinen Lehrer; Matisse war fünfundsiebzig Jahre alt. Matisse setzte sich zu seiner Malerei: „Was mich am meisten interessiert ist weder das Stilleben noch die Landschaft, sondern die Menschliche Figur. Durch sie kann ich am besten mein gleichsam religiöses Lebensgefühl ausdrücken. Man muss wissen, dass einem das Tor zur Farbe nicht so ohne weiteres offen steht. Man muss sich streng darauf vorbereiten, um ihrer würdig zu sein.“ Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Interpretation von drei Bildwerken von Matisse: Le bonheur de vivre, Das rote Atelier und Der Tanz.